

A2: Das Bildungsversprechen wahren

## ÄNDERUNGSSANTRAG A2-064

Antragsteller\*in: *Gregor Czepl*

### Antragstext

#### Von Zeile 63 bis 67:

Positionierung auf Landesebene, dass religiösen Wünschen von Schüler:innen keine Aufmerksamkeit geschenkt werden muss soll. Als solches sind Forderungen nach Gebetsräumen und das Fernbleiben vom Unterricht aufgrund religiöser Feste oder Gottesdiensten strikt abzulehnen. Auch religiöse Symbole wie das Kreuz im Klassenzimmer sind unerwünscht. Des Weiteren sind religiöse Kleidungsstücke, wie etwa das Kopftuch für muslimische Frauen, für Kinder unter 14 Jahren in